

Gemeinsam

gegen Antisemitismus, Islamismus und Homophobie!
Solidarität mit Israel und der iranischen
Demokratiebewegung.

Am Samstag, dem 9. Juni 2018, wollen wieder hunderte Antisemiten über den Berliner Ku'Damm marschieren, vereint in ihrem Hass auf Juden und Israel sowie auf individuelle Freiheiten: Von Anhängern der islamistischen Hisbollah über Nazis bis hin zu antizionistischen Linken. Gesteuert und finanziert wird der sogenannte „Al Quds-Marsch“ vom iranischen Mullah-Regime.

Dagegen stehen wir gemeinsam auf:

Demo gegen den „Al-Quds-Marsch“ durch Berlin



KEIN PLATZ FÜR JUDENHASS! HISBOLLAH VERBIETEN!

Samstag, 9. Juni 2018

13:30 Uhr: Auftaktkundgebung am Nollendorfplatz

mit: DIG, LSVD, JFDA, DGB, SPD, Linke, Grüne, CDU, FDP u.a.

14:30 Uhr: Demonstration über Kleist- und Tauentzienstraße

mit: Jüdische Gemeinde, Kurdische Gemeinde, Zentralrat Esiden, Iranische Opposition u.a.

15:30 Uhr: Abschlusskundgebung Joachimstaler Straße

Ecke Lietzenburger Straße

Veranstalter: Berliner Bündnis gegen den antisemitischen Al-Quds-Marsch

www.No-Al-Quds-Tag.de

V.i.S.d.P.: Deutsch-Israelische Gesellschaft Berlin und Brandenburg e.V. www.digberlin.de